

SEGUNDA LINGUA ESTRANXEIRA: ALEMÁN

Die Prüfung besteht aus sechs Aufgaben mit jeweils 2,5 Punkten, von denen maximal **vier** beantwortet werden können. **Wenn man mehr Aufgaben als erlaubt beantwortet, werden nur die ersten vier korrigiert.**

TEXT 1:

Bereits im Mittelalter soll in Frankfurt am Main ein Rezept für die beliebten Frankfurter Würstchen entwickelt worden sein – eine dünne Brühwurst, die ausschließlich aus Schweinefleisch gefertigt wurde. Ihren Geschmack bekommt die Frankfurter seit Beginn des 19. Jahrhunderts durch ein spezielles Räucherverfahren bei niedrigen Temperaturen. Genau zu diesem Zeitpunkt wanderte der Frankfurter Metzger Johann Georg Lahner (1772-1845) nach Wien aus und verkaufte seine „Wiener Frankfurter“ dort mit großem Erfolg. Allerdings hatte Lahner das Rezept leicht verändert, indem er Rindfleisch in die Würstchen mischte. In Frankfurt herrschte in dieser Zeit noch eine strenge Trennung zwischen Schweine- und Rindermetzgern; in Österreich dagegen nicht, deshalb konnte Lahner seine Würste in der neuen Form anbieten.

Lahners Wiener Würstchen wurden schnell bekannt. Noch heute wird diese Variante in den USA, Österreich und in anderen Ländern als „Frankfurter“ bezeichnet. In Deutschland und der Schweiz dagegen nennt man die Würstchen aus Rind- und Schweinefleisch „Wiener Würstchen“. Weitere Zutaten wie weißer Pfeffer, Salz, Muskat, Knoblauch, Speck und Eischnee (für die Bissfestigkeit) runden den Geschmack ab. Echte Wiener zeichnen sich durch den mild geräucherten Geschmack und einen knackigen Biss aus.

Traditionell erwärmt man Wiener Würstchen im heißen (nicht kochenden!) Wasser. Klassische Beilagen sind Kartoffelsalat oder ein Brötchen, dazu wird Senf gereicht.

1. Aufgabe (2,5 Punkte)

1.1. Betitle den **Text 1** und fasse ihn dann mit eigenen Worten zusammen (ca. 70 Wörter). Verwende bitte nicht die Formulierungen des Textes! **(1,5 Punkte)**

1.2. Erkläre **fünf** von den folgenden sieben Wörtern (Synonyme, Umschreibungen, Beispiele usw.). **(1 Punkt)**

1. das Würstchen 2. der Beginn 3. verkaufen 4. bekannt 5. heute 6. heiß 7. das Brötchen

TEXT 2:

Ein Au-pair aus dem Ausland aufzunehmen, ist eine großartige Möglichkeit, Ihrem Kind eine neue Sprache näherzubringen oder seine Fremdsprachenkenntnisse zu verbessern. Es kann Ihnen nicht nur bei der Kinderbetreuung helfen, sondern Ihren Kindern im ganz normalen Alltag eine zweite Sprache beibringen, ohne dass Sie auf speziellen Fremdsprachenunterricht oder einen Sprachlehrer zurückgreifen müssen.

Es ist allseits bekannt, dass es durchaus nützlich ist, mehrere Fremdsprachen zu beherrschen. Vor allem Kinder profitieren von den Vorteilen der Zweisprachigkeit. Studien zeigen, dass bilinguale Kinder konzentrierter sind und bei Multitasking-Aufgaben und

Problemlösungen besser abschneiden. Sie passen sich eher an eine neue Umgebung an und sind offener gegenüber dem Erlernen neuer Dinge. Andere Vorteile ergeben sich auch später mit zunehmenden Alter der Kinder. Für viele Arbeitgeber sind Fremdsprachenkenntnisse besonders wichtig, sodass zweisprachige Kinder hier durchaus die Nase vorn haben.

Eine Sprache erlernt man am besten durch natürliche Immersion. Ein Au-pair, das mit Ihrem Kind kontinuierlich in der Zielsprache, also der Muttersprache des Au-pairs, spricht und spielt, ist eine großartige Möglichkeit, Ihr Kind mit einer neuen Sprache vertraut zu machen. Es lernt dabei, ohne sich dessen überhaupt bewusst zu sein. Überlegen Sie, wie Ihre Kinder ihre Muttersprache lernen.

Da gibt es keinen Unterricht. Stattdessen sind sie quasi den ganzen Tag von der neuen Sprache umgeben und erlernen sie so auf ganz natürliche Weise.

2. Aufgabe (2,5 Punkte)

2.1. Betitle den **Text 2** und fasse ihn dann mit eigenen Worten zusammen (ca. 70 Wörter). Verwende bitte nicht die Formulierungen des Textes! **(1,5 Punkte)**

2.2. Erkläre **fünf** von den folgenden sieben Wörtern (Synonyme, Umschreibungen, Beispiele usw.). **(1 Punkt)**

1. die Möglichkeit 2. die Kinder 3. neu 4. die Fremdsprache 5. bekannt 6. beherrschen 7. spielen

3. Ergänze folgenden Text. (2,5 Punkte)

Wir entschieden uns vor sechs Jahren, aufs Land ____ ziehen. Ich selber wuchs dort auf. Es ____ (sein, Präteritum) sehr friedlich. Ich hatte ein Baumhaus, kochte Vogelbeeren-Suppe und holte die Eier der Hühner, ____ mein Großvater hielt. Später fuhr ich ____ dem Rad allein ____ Schule und zum Schwimmbad. Ähnliche Erlebnisse ____ (Modalverb) ich meinen Kindern auch ermöglichen. Also versuchen ____ unser Glück fernab von Berlin, und zwar ____ Brandenburg. Wir wohnen nun in einem Gutshaus, in ein-____ Dorf mit fünf Häusern ____ siebzehn Anwohnern.

4. Bist du ein Stadtkind oder eher ein Dorfkind? Wo möchtest du gern wohnen, auf dem Land oder in der Stadt? Schreibe einen kurzen Aufsatz darüber! (ca. 100 Wörter) (2,5 Punkte)

5. Abitur – was dann? Welche Pläne hast du nach der Schule? Studium, Auslandserfahrung, Ausbildung, usw.? Schreibe einen kurzen Aufsatz darüber! (ca. 100 Wörter) (2,5 Punkte)

6. Reist du gern? Beschreibe eine Reise, die dir besonders gut gefallen hat. (ca. 100 Wörter) (2,5 Punkte)